



BERLINER

KRAFTFAHRZEUGGEWERBE



*Nur
wer
vergessen
ist,*

*ist
wirklich
tot.*

Abschied von Thomas Höser



Inhalt

Vorwort	3
Nachruf Thomas Höser	4
Banker im Blaumann	5
Sommerfest 2023	6
Abschleppen und Schadenersatz	8
90 Jahre Walter Franke GmbH & Co.KG	10
Team Rynkeby – Radtour für den guten Zweck	11
EUROGARANT AutoService AG	12
Nachhaltigkeitsbewertungen von Auskunfteien	14
Mein Beruf in der Zukunft	16
Jubiläen und Ehrungen	18
Ansprechpartner	20

Save the Date:

2. Innungsversammlung 2023

Wann? Donnerstag, 23. November 2023

Wo? OSZ - Gierkeplatz 1+3, 10585 Berlin

Weitere Informationen finden Sie in der Einladung, die wir Ihnen vorab zukommen lassen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schließzeiten des AU-Verkaufsshops

Die Kfz-Innung Berlin bleibt vom **23. Dezember 2023 bis 01. Januar 2024** geschlossen.

Unser letzter offener Verkaufstag ist der **22. Dezember 2023**.

Ab dem **02. Januar 2024** sind wir wieder für Sie da!

Hinweis: Gendergerechte Sprache ist wichtig. Daher werden in dieser Zeitung wann immer möglich genderneutrale Bezeichnungen verwendet. Daneben wird auf das generische Maskulinum ausgewichen. Hiermit sind ausdrücklich alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) mitgemeint. Diese Vorgehensweise hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.



Thomas Lundt Obermeister - Kfz-Innung Berlin

Geehrte Mitglieder,

es ist meine traurige Pflicht, Sie vom Ableben unseres Schatzmeisters Thomas Höser in Kenntnis zu setzen.

Thomas Höser, er wurde nur 63 Jahre alt, war über zwei Jahrzehnte im Vorstand der Berliner Kfz-Innung tätig gewesen. Er hat im Jahre 2004, aus einer schwierigen Zeit heraus, die Verantwortung für einen Neuanfang der Innungskasse übernommen.

Es gelang ihm, innerhalb von weniger als zwei Jahren, die Innung auf den richtigen finanziellen Kurs zu bringen. Die volle Unterstützung unseres Vorstandes hat auch dazu beigetragen, in ordentliche Verhältnisse zu kommen.

Das war der Startschuss zu einer gesunden wirtschaftlichen Situation und Thomas Höser hat das immer in den Mittelpunkt seiner Handlungen gestellt. Dafür sind wir, der Vorstand und alle Mitglieder, zum Dank verpflichtet.

Darüber hinaus war er ein sehr angenehmer Mensch – immer gut gelaunt und für alles ansprechbar. Seine Präsenz hat immer zu einer guten Stimmung beigetragen, er war immer freundlich und hilfsbereit.

Das macht seinen Verlust für uns alle noch größer, vor allem aber für seine Familie, der wir hier nochmals von ganzem Herzen kondolieren möchten.

Wir werden ihn immer im Herzen behalten – Nur wer vergessen ist, ist wirklich tot.

Aber überall geht das Leben weiter und inzwischen haben wir mit Gaetano Foti einen sehr guten Nachfolger gefunden.

Herr Foti, schon länger Vorstandsmitglied, hat keinen Moment gezögert, diese Verantwortung zu übernehmen. Er ist, auch durch sein FIAT Autohaus, für diese Aufgabe und den Umgang mit Zahlen prädestiniert. Wir wünschen ihm viel Glück und Gelingen!

Wir leben in bewegten Zeiten, da ist es umso wichtiger, seinen eigenen kleinen Kosmos zu überwachen und gut zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen/euch alles Gute und vor allem Gesundheit.

Thomas Lundt
Obermeister der Kfz-Innung Berlin

Vorwort

Nachruf

Nur wer vergessen ist, ist wirklich tot.

Thomas Höser

* 1960 † 2023

hat uns verlassen.

Sein viel zu früher Tod schockiert uns.

Thomas Höser, eine ganz besondere Persönlichkeit - Optimismus und Freude am Leben waren sein Naturell, Freundlichkeit und das Lächeln, das er stets auf den Lippen trug, zeichneten ihn aus.

Wir sind sehr glücklich, ihn mehr als 20 Jahre in unserem Vorstand gehabt zu haben. Gerade nach dem großen Umbruch in unserer Innung war er ein Stabilitätsanker bei uns. 2004 übernahm er die Position des Schatzmeisters und hat durch sein Können, seine Beharrlichkeit und seine Gründlichkeit sein Ehrenamt zu einer großen Stütze des Erfolges unserer Organisation gemacht.

Er wird uns sehr fehlen, aber niemals aus unseren Herzen verschwinden.

Farewell Thomas!

**Vorstand der Berliner Kraftfahrzeug Innung
Mitarbeiter und Mitglieder**

Die Beisetzung fand am 22.08.2023 im Kreise seiner Familie und Freunde statt.

von Thomas Lundt



In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem Kollegen und Freund Thomas Höser.



Banker im Blaumann



Thomas Rossmann, ein handwerksbegeisterter Vertriebsleiter der Berliner Sparkasse, hat für einen Tag einen Blaumann angezogen und als Praktikant bei der Kfz-Werkstatt carparts & promotor einen direkten Einblick in die Arbeit seiner Kunden gewonnen.

„Meinen Verantwortungsbereich, das Handwerk, hautnah kennen zu lernen und nicht nur darüber zu reden, ist mir ein großes Anliegen. Dieser Tag hat mich beruflich und privat weitergebracht. Und Spaß hat er auch noch gemacht“, sagt Thomas Rossmann.

Die Werkstatt hat nicht nur 4,6 Sterne in der Google-Bewertung, sondern auch hoch motivierte Mitarbeitende, die einige Arbeiten für ihn parat hatten. Gemeinsam mit Frederike Pohl durfte der Banker bei Inspektionen, Reifenwechsel und kleinen Reparaturen mitwirken.

„Es ist sehr sinnvoll, dass die Berliner Sparkasse diese Besuche in Betrieben macht. Je mehr die Mitarbeitenden ihre Kunden direkt bei der Arbeit erleben, umso mehr verstehen sie unsere Bedürfnisse“, sagt Anselm Lotz, einer der drei Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes der Kfz-Innung. Mit ihm konnte sich Thomas Rossmann dann auch noch zu den aktuellen Herausforderungen und den Zukunftsaussichten der Branche austauschen.

Mit der Fokussierung auf Branchen, wie etwa Handwerk oder Heilberufe, verfolgt die Berliner Sparkasse das Ziel, Trends früh zu erkennen, Besonderheiten der jeweiligen Branche besser zu verstehen und den Unternehmen durch ihre umfassende Beratung sowie Kontakte zu Netzwerken Lösungen zu bieten, die sie wirtschaftlich stärken.

Ihr Kontakt bei allen Fragen:

Thomas Rossmann
Vertriebsleiter Handwerk/Produktion
thomas.rossmann@berliner-sparkasse.de
Tel: 0172-8866517



Anselm Lotz (links), Frederike Pohl und Thomas Rossmann



Unser Sommerfest 2023 in Bildern



KEBA
Wallbox
ab **799 €***

Wallboxen für Ihr Unternehmen

Steigen Sie auf Elektromobilität um und profitieren Sie beim Aufbau Ihrer Ladeinfrastruktur von den Vorteilen unseres Wallbox-Angebots:

-  Sicher und zuverlässig im Betrieb laden
-  Beste Qualität vom Markenhersteller KEBA
-  Top-Wallboxen mit bis zu 48 % Preisvorteil*



Mehr Infos erhalten Sie unter:
www.vattenfall.de/unternehmen-wallbox

*Dieser Preis ist exklusive Umsatzsteuer. Unverbindliche Preisempfehlung der KEBA AG. Der Preisvorteil ergibt sich aus der Differenz zum UVP der KEBA AG.



Abschleppen und Schadenersatz - hier gelten andere Regeln!

Umut Schleyer – Rechtsanwalt

umut.schleyer@kanzlei-schleyer.de | 030 688 371 600 | kanzlei-schleyer.de



Das Thema Schadenersatz nach einem Abschleppvorgang kann für viele Verkehrsteilnehmer verwirrend sein. In der Welt des Verkehrsrechts gibt es verschiedene Szenarien, die unterschiedliche Grundfälle und Haftungsfragen aufwerfen. Ein Verständnis dieser Grundlagen ist von entscheidender Bedeutung, um im Falle eines Abschleppvorgangs zu wissen, wer haftbar gemacht werden kann und in welchem Umfang. Die Frage der Haftung nach einem Abschleppvorgang kann vielfältig sein und hängt stark von den Umständen des konkreten Falls ab. Es ist entscheidend, die Grundfälle des Abschleppens zu verstehen und den Haftungsumfang im Vergleich zu einem klassischen Haftpflichtfall zu unterscheiden.

1. Grundfall Nummer 1 – Abschleppen Schadenersatz

Sie haben im öffentlichen Straßenverkehr falsch geparkt und die zuständige Behörde beauftragt daraufhin ein Abschleppunternehmen. Beim Abschleppvorgang kommt es zu einem Schaden an ihrem Fahrzeug. Hier haftet nicht das Abschleppunternehmen, sondern die Behörde. Dies hat der Bundesgerichtshof bereits mit Urteil vom 18.02.2014 zum Aktenzeichen VI ZR 383/12 entschieden. Dazu stellt der Bundesgerichtshof unter anderem Folgendes fest:

“Nach diesen Grundsätzen handelte der Beklagte bei der Durchführung des Abschleppauftrages hoheitlich. Er war für die Stadt M. im Rahmen der Eingriffsverwaltung als deren “Erfüllungsgehilfe” tätig. Seine Beauftragung mit dem Abschleppen des

unerlaubt geparkten Fahrzeugs des Klägers diente der Vollstreckung des in dem – vom Kläger missachteten – Verkehrszeichen enthaltenen Wegfahrgebots im Wege der Ersatzvornahme.”

2. Grundfall Nummer 2 – Abschleppen Schadenersatz

Sie hatten einen Schaden an Ihrem Fahrzeug und beauftragen daraufhin ein Abschleppunternehmen. In diesem Fall schließen Sie mit dem Abschleppunternehmen einen sog. Frachtvertrag (vgl. § 407 ff HGB), was bedeutet, dass das Abschleppunternehmen haftet. Sie hätten also gegen das Abschleppunternehmen einen Schadenersatzanspruch gemäß § 823 Absatz 1 BGB. Hinsichtlich des Umfangs gelten jedoch Besonderheiten.

Haftungsumfang im Vergleich zu einem Haftpflichtfall

Im Kontext des Schadenersatzes nach einem Abschleppvorgang unterscheidet sich der Haftungsumfang von einem klassischen Haftpflichtfall. In einem Haftpflichtfall geht es darum, den entstandenen Schaden einer anderen Person zu kompensieren, der durch das eigene Verhalten verursacht wurde. Das Thema Schadenersatz nach einem Abschleppvorgang kann noch komplexer werden, wenn Sie selbst einen Abschleppvorgang in Auftrag geben und dabei einen Frachtvertrag abschließen. In solchen Fällen greifen nicht nur die allgemeinen Haftungsgrundlagen des Verkehrsrechts, sondern auch die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), die den Transport von Gütern regeln. Hierbei ist es entscheidend, die besonderen rechtlichen As-

pekte zu verstehen, um im Falle eines Schadens zu wissen, wer haftbar gemacht werden kann und in welchem Umfang.

Besondere Haftungsbeschränkungen

Es ist wichtig zu beachten, dass das Handelsgesetzbuch auch besondere Haftungsbeschränkungen vorsieht, insbesondere wenn der Schaden ohne Verschulden des Frachtführers entstanden ist. Die Haftung kann auf einen bestimmten Betrag pro Kilogramm des Gewichts der transportierten Ware begrenzt sein. Dies kann auch auf den Abschleppvorgang und das transportierte Fahrzeug anwendbar sein. Wichtig ist auch zu wissen, dass grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung der Rechtsanwaltskosten besteht. Der Umfang des Sachschadens beschränkt sich auf den Wertersatz in Höhe des Unterschiedes zwischen dem Wert des unbeschädigten Fahrzeugs und dem Wert im beschädigten Zustand. Möglicherweise besteht ein Anspruch auf Erstattung der

Reparaturkosten, da nach § 429 Abs. 2 Satz 2 HGB vermutet wird, dass die Differenz zwischen dem Gesundheitswert und dem Restwert (§ 429 Abs. 2 Satz 1 HGB) den zur Schadensbehebung aufzuwendenden Kosten entspricht. Zu beachten ist, dass die Vermutung vom Frachtführer widerlegt werden kann, vgl. § 429 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Fazit

Bei einem Abschleppvorgang, den Sie selbst in Auftrag geben und bei dem ein Frachtvertrag abgeschlossen wird, gelten nicht nur die allgemeinen Haftungsgrundlagen des Verkehrsrechts, sondern auch die speziellen Regelungen des Handelsgesetzbuches. Die Haftung des Abschleppunternehmens und Ihre Mitwirkungspflicht als Auftraggeber spielen hierbei eine wichtige Rolle. Um im Falle eines Schadens Klarheit über die Haftungsverteilung zu haben, kann es ratsam sein, rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen und den Frachtvertrag sowie die damit verbundenen recht-

lichen Aspekte genau zu prüfen. Dies kann dazu beitragen, mögliche Streitigkeiten und Unsicherheiten zu vermeiden.

Hinweis: Die oben genannten Beispiele sowie Ausführungen sind verkürzt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dieser Artikel soll auch keine Rechtsberatung ersetzen.

Rechtsanwalt Umut Schleyer

Rechtsanwaltskanzlei Schleyer
Spichernstr. 15, 10777 Berlin

über die Innung 030 25 905 280

Telefon: 030-688371600
Telefax: 030-688371606

E-Mail: info@kanzlei-schleyer.de

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Jetzt Kfz-Versicherung wechseln und fair durchstarten!

Wechseln Sie jetzt zu uns! Die Kfz-Versicherung der SIGNAL IDUNA wurde 2023 zum zwölften Mal in Folge als „Fairster Kfz-Serviceversicherer“ ausgezeichnet. Lassen Sie sich gleich ein Angebot erstellen, kündigen Sie Ihre alte Versicherung zum Jahresende und kommen Sie zu SIGNAL IDUNA.

Generalagentur Peggy Flagmeyer
Konrad-Wolf-Str. 71, 13055 Berlin
Telefon 030 96066575
Mobil 0179 5956282
peggy.flagmeyer@signal-iduna.net





90 Jahre Walter Franke GmbH & Co.KG

Am 08. September feierte das Familienunternehmen sein Betriebsjubiläum und blickt auf 90 ereignisreiche Jahre zurück. Im Interview erzählt der Geschäftsführer Olaf Franke von der Geschichte der Werkstatt, seinem Erfolgsgeheimnis und seinem Lebensmotto und wirft einen Blick in die Zukunft.

Die Anfänge des Betriebs reichen bis ins Jahr 1933 zurück, als der Großvater und Namensgeber Walter Franke die Werkstatt in der Prinzessinnenstraße 30 in Berlin-Lichtenrade gründete. Damals wurden hauptsächlich Trecker und Landmaschinen repariert, da es im südlichen Tempelhof noch kaum PKWs gab. Nach einer Unterbrechung während der Kriegsjahre und einem vorübergehenden Umzug erwarb Walter Franke 1951 das Grundstück und kehrte in die Prinzessinnenstraße zurück. 1969 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Werner, der ihn wiederum 2007 an seinen Sohn Olaf und dessen Frau Kerstin, die seit 2006 bereits mitarbeitete, übergab. Somit führt Olaf Franke den Betrieb bereits in der 3. Generation, während die vierte schon in den Startlöchern steht: Denn inzwischen sind auch die beiden Kinder, Lukas und Marie Franke, mit an Bord; beide sind im Service tätig.

In 90 Jahren hat sich im Betrieb viel verändert: Während in den Anfangsjahren hauptsächlich Landmaschinen repariert wurden, ist die Werkstatt seit 2011 neben Renault zusätzlich auch Dacia-Vertragspartner. Darüber hinaus verfügt die Werkstatt seit 2011 über eine Ladestation für Elektrofahrzeuge und seit 2010 über eine LKW-taugliche Hebebühne.

Auf die Frage, was das Erfolgsgeheimnis sei, antwortet Olaf Franke sofort: „Freundlichkeit, Ehrlichkeit und viel persönlicher Einsatz!“ Nach diesem Motto hat bereits Walter Franke gelebt und gearbeitet und konnte so ein Vertrauensverhältnis zur Kundschaft aufbauen, das noch heute spürbar ist. „Viele Kunden kommen seit Jahren, mittlerweile auch mit ihren eigenen Kindern“, erzählt Olaf Franke.

Selbst zum Thema Ausbildung kann er nur Gutes berichten. Auch wenn sich die Suche nach geeigneten Nachwuchskräften für viele Betriebe als problematisch und herausfordernd gestaltet, hatte er mit seinen Lehrlingen bis jetzt immer Glück. Ein enger Kontakt zu einem Berufsschullehrer war hierbei sehr hilfreich und Olaf Franke betont, dass er auch von Anfang an Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit einer Ausbildung gegeben hat, wovon beide Seiten sehr profitiert haben. Der treueste Mitarbeiter, der in seinem Betrieb gelernt hat, ist seit 35 Jahren für die Walter Franke GmbH & Co.KG tätig.

In 90 Jahren hat sich nicht nur im Betrieb von Olaf Franke, sondern auch in der Automobilbranche viel getan. Trotz der sich stetig ändernden Branche, neuer Technik und steigenden

Anforderungen blickt er positiv und zuversichtlich in die Zukunft und ist sich sicher, dass das Kfz-Gewerbe noch lange von Bedeutung sein wird. In 5-10 Jahren sieht er sich im Ruhestand, er geht aber davon aus, dass sein Unternehmen auch in Zukunft die Auflagen für Renault und Dacia erfüllen wird und er mit gutem Gewissen den Betrieb an seine Kinder übergeben kann.

Auf die Frage, welchen Ratschlag die Familie jungen bzw. neugegründeten Familienunternehmen mit auf den Weg geben kann, antwortet Lukas Franke: „Immer Vollgas geben!“ Er weiß, dass eine hohe Motivation, viel persönlicher Einsatz und auch die Bereitschaft, private Zeit zurückzustellen, entscheidend für den Erfolg sind. Gleichzeitig betont er, dass auch der Spaß bei der Arbeit nicht zu kurz kommen darf. Olaf Franke fasst zusammen: „Die ganze Familie arbeitet mit Freude mit!“

Mit dieser Arbeitsmotivation, hohem Einsatz und der Bereitschaft zur Anpassung an neue Technologien hat die Walter Franke GmbH & Co.KG nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft fest im Blick.

Team Rynkeby – Radtour für den guten Zweck

Team Rynkeby ist das größte europäische Charity-Radsport-Projekt. Jedes Jahr fahren etliche Hobbyradfahrerinnen und -radfahrer aus ganz Europa nach Paris, um Spenden für schwerkranke Kinder zu sammeln – im Service-Team war dieses Jahr auch unser Geschäftsführer Dieter Rau dabei!



Berlin war als Sponsor mit dabei und unser Geschäftsführer Herr Rau war dieses Jahr sogar im Service-Team tätig. Er half mit, die Pausen und die Ankunft im Hotel zu organisieren, und kann sich gut vorstellen, auch nächstes Jahr wieder als Helfer teilzunehmen. Übrigens wurde einer der vier Transporter, die als Gepäck-, Werkstatt- oder Kühlwagen dienen, ebenfalls vom Berliner Handwerk zur Verfügung gestellt: Das Karrieremobil der Handwerkskammer war vom 08. bis 15. Juli auf der Tour nach Paris im Einsatz.

Team Rynkeby besteht aktuell aus über 2.000 Radfahrerinnen und Radfahrer und über 500 Helferinnen und Helfer, verteilt auf 64 regionale Teams in neun Ländern. In Deutschland gibt es momentan fünf Teams: Berlin, Hamburg, Flensburg, Nieder-Olm und Rhein-Ruhr. Das gesammelte Geld geht an die Deutsche Kinderkrebsstiftung, womit unter anderem das Wald-

piraten-Camp unterstützt wird. Hier können Kinder und Jugendliche unbeschwerte Tage verbringen und sich von der langen Therapiezeit erholen, um Kraft für einen „normalen“ Alltag zu tanken.

Mehr als 4500 Sponsoren unterstützen die Fahrt durch Geld- oder Sachkontributionen. Auch die Kfz-Innung

Nächstes Jahr findet die Fahrt vom 29. Juni bis 6. Juli 2024 statt. Wer nicht nur Sport treiben und Spaß haben, sondern dabei auch noch Spenden für einen guten Zweck sammeln möchte, findet das Bewerbungsformular für 2024 und weitere wichtige Informationen auf der Website von Team Rynkeby: www.team-rynkeby.de





EUROGARANT AutoService AG

Geld und Zeit sparen mit der EUROGARANT AutoService AG

Einen Überblick für Innungsbetriebe gibt Erdinc Zayim

Wie ganz unterschiedliche wichtige Reparatur- und Werkstatt-Informationen in einer Digitalisierungs-Offensive zusammengeführt werden, zeigt Erdinc Zayim in einem Überblick für alle Mitglieder der Innungen von Kfz-technischen Berufen in Berlin und Potsdam mithilfe von numinos von EUROGARANT AutoService AG: Über die Einkaufsgemeinschaft mit Sitz im hessischen Friedberg können fehlende oder falsche Arbeitszeiten der IFL gemeldet werden, auf 10 Millionen Reparaturanleitungen mit einem Klick zugegriffen, Original-Ersatzteile im Nachtexpress bestellt werden und Werkstattausrüstung sowie Verbrauchsmaterialien bezogen werden. Die Innungsbetriebe profitieren durch die gebündelte Nachfrage von bester Qualität, hoher Verfügbarkeit und attraktiven Konditionen. Die Übersicht der Angebote erfolgt über die Plattform numinos.eu.



Die digitale Plattform **numinos** vereinfacht das Backoffice von Werkstätten und stellt eine vom Nutzer definierbare Sammlung von wichtigen Zugängen auf einer Seite dar. Ersatzteile sind darüber unkompliziert zu bestellen und Reparaturleistungen abzurufen. Der größte Mehrwert für EUROGARANT-Kunden ist jedoch der Zugriff auf exklusive Leistungen der AG, die nur über numinos erhältlich sind und stetig erweitert werden.

Weitere hilfreiche Angebote sind das Wissensportal **repair-pedia** und die Lehrgänge der Akademie Karosserie- und Fahrzeugtechnik:



Mit rund 10 Millionen Dokumenten hat **repair-pedia** einen unschätzbaren Fundus an Reparaturanleitungen und Informationen der unterschiedlichen Fahrzeugmarken und Baujahre. Die Datenbank wird ständig aktualisiert

und bietet so die richtige Anleitung der Automobilhersteller auch für neue Modelle.



Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) sorgt für die richtigen Reparaturzeiten, überprüft Herstellervorgaben und erstellt Studien, Vergleiche und technische Mitteilungen.



SERVICE2MUUV

über Tankkarten, UVV und Fahrerunterweisung sowie weitere wichtige Flotten-Services sind alle wichtigen Leistungen für Flotten vorhanden. Eigene Dienstleistungen können da-

rüber angeboten und mit denen von Servicepartnern ergänzt werden. Sämtliche Prozesse rund um Reparatur, Inspektion, Wartung und Versicherung bildet service2muuv übersichtlich und aktuell ab.



Die 2015 von der EUROGARANT AutoService AG und dem ZKF gegründete **Akademie Karosserie- und Fahrzeugtechnik** hat ein auf die K&L-Branche zugeschnittenes Weiterbildungsangebot. Neben den fahrzeugspezifischen Lehrgängen gibt es auch Seminare rund um Betriebsorganisation, kaufmännische Themen und Führung.

Wer sich für die Leistungen interessiert, kann sich an Erdinc Zayim, Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer Innung Berlin, wenden und sich beraten lassen:

06031 7792-252 oder e.zayim@eurogarant-ag.de

Selbst Meister im Lackierer- und Karosseriebauhandwerk und seit 1998 mit eigenem Betrieb am Markt, weiß Erdinc Zayim, worauf es im Werkstattalltag ankommt. „Langes Warten auf Ersatzteile und schlechte Qualität sorgen für Reibungsverlust und unzufriedene Kunden. Die Leistungen der EUROGARANT AutoService AG sind für unsere Innungsmitglieder ein messbarer Gewinn und deshalb absolut empfehlenswert.“

Erdinc Zayims Betrieb, die Autolackiererei Zabel, wurde 2002 als erster Berliner Eurogarant-Fachbetrieb durch den Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) nach ISO 9001-2000 Norm zertifiziert. Zunächst als reine Lackiererei gestartet, erweiterte er ihn im Jahr 2000 um die Abteilung Karosseriebau.

Für Beratung und weitere Informationen rund um das für Innungsmitglieder interessante Angebot der EUROGARANT AutoService AG steht Erdinc Zayim gerne zur Verfügung.

Werden Sie Mitglied ...

... und profitieren Sie von einer beitragsfreien Schnuppermitgliedschaft!

Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft der Karosserie- und Fahrzeugbauer Innung Berlin bzw. der Kfz-Innung Berlin und profitieren Sie von einer beitragsfreien Schnuppermitgliedschaft im ersten Jahr!

Ihr Ansprechpartner
der Karosserie- und Fahrzeugbauer Innung:

Herr Erdinc Zayim
Tel.: 06031 7792-252
E-Mail: e.zayim@eurogarant-ag.de
www.karosseriebauer-innung.de

Ihre Ansprechpartnerin
der Kfz-Innung:

Frau Ines Schütze
Tel. 030 25905157
E-Mail: i.schuetze@kfz-innung-berlin.de
www.kfz-innung-berlin.de



Eine Spur
sympathischer.

Bei Ihrem KÜS-Partner dreht sich alles um
Sicherheit und kundenfreundlichen Service.



KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Tel. +49 (0) 6872 9016-0

www.kues.de



Nachhaltigkeits- bewertungen von Auskunfteien

Kristina Borrmann – Betriebsberatung

k.borrmann@kfz-innung-berlin.de | 030 818 26 870 | solvenznavigation.com



Jeder Betrieb kennt sie, die Fragebögen von Creditreform, CRIF, SCHUFA & Co.: Mit der sogenannten „Bitte um Selbstauskunft“ werden sensibelste Wirtschaftsdaten wie Umsatz, Vermögen und Mitarbeiteranzahl abgefragt. Meist ist das Unverständnis dafür und die Unsicherheit bei Unternehmern, die kein Mitglied einer Wirtschaftsauskunftei sind, groß: „Wie kommen sie dazu, das alles zu erfragen und was geht sie das eigentlich an?“ „Was passiert da mit meinen Daten?“. Aus diesem Grund werden solche Fragebögen häufig ignoriert oder landen im Papierkorb. Die unangenehmen Erfahrungen, die dann folgen, sind nicht selten: Die Auskunfteien nehmen dann nämlich Schätzungen vor – und tun das nach dem Risikoprinzip aus ihrer Perspektive, was häufig nicht zu Gunsten des betroffenen Unternehmens ausfällt.

ESG-Scores

Nun tut sich etwas Neues auf dem Gebiet der Datenerhebungen: Die Wirtschaftsauskunfteien ermitteln auch ESG-Scores. Sie möchten gemäß eigener Beschreibung die Nachhaltigkeit von Unternehmen bewerten und messbar machen. Und das tun sie wie immer ungefragt. Und publizieren die Bewertungen für ihre Kunden auf einer hauseigenen ESG-Plattform.

ESG-Scores bewerten die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Im besten Falle erhalten die betroffenen Unternehmen proaktiv eine Information der Auskunftei mit „ihrer“ Nachhaltigkeitsbewertung. Das Vorgehen ist also das gleiche wie bei wirtschaftlichen Bonitätsbewertungen: Ein Unternehmen wird bewertet – ob es ihm passt oder

nicht. Und nicht selten wissen die Geschäftspartner besser Bescheid als das bewertete Unternehmen selbst. So werden einige Unternehmen auf die ESG-Scores zurückgreifen, weil sie selbst eine ESG-Berichterstattung leisten müssen und ihr Aufwand so überschaubarer ist. Das bringt mit sich, dass ein Unternehmen seine Bewertung auch hier möglichst kennen sollte. Denn die Bewertung steht den Kunden und Mitgliedern von Auskunfteien zur Verfügung und wird gegebenenfalls bei Kreditentscheidungen, Auftragsentscheidungen etc. hinzugezogen.

Bewertung und Realität

Abgesehen davon, dass auch bei diesem Score wenig transparent ist, aufgrund welcher Daten und Informationen die Auskunftei ihre Bewertung

vorgenommen hat, ist kritisch, dass Unternehmen ihre Bewertung nur korrigieren lassen können, wenn sie umfangreiche Informationen über ihr Unternehmen zur Verfügung stellen. Gemäß Aussage der Auskunfteien sammeln sie ansonsten Daten, die öffentlich und online über die Suchmaschinen, die Web-seite des betroffenen Unternehmens etc. zugänglich sind. Nicht selten werden auch Branchendurchschnitte und/oder internationale Durchschnitte gebildet.

Proaktives Mitgestalten

Noch stehen diese Bewertungen am Anfang. Die Auskunfteien nähern sich bei der Einschätzung der ESG-Performance an. Bei vielen Unternehmen, insbesondere kleineren, dürften nur wenige Daten zur Verfügung stehen und die Nachhaltigkeits-

bewertung lediglich aus statistischen Durchschnittswerten bestehen. Dennoch und gerade deshalb sollte ein Unternehmen seine Bewertung kennen und möglichst optimal gestalten. Denn nicht selten sind insbesondere kleinere Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit aktiver als es eine Auskunftfei von außen einschätzen können.

mend an den Bewertungen orientieren. Daher sollte jedes Unternehmen seine Bewertung sowohl kennen als auch proaktiv möglichst optimal mitgestalten.

Kristina Borrmann

Kontakt:

Kristina Borrmann
k.borrmann@kfz-innung-berlin.de
Tel. 259 05 290 und 818 26 870
www.solvenznavigation.com



Ein Grund zum Feiern im Karosserie- & Kfz-Meisterbetrieb von Uwe Schalow

Herr Troll (links) überreichte Herrn Schalow den Schmuckbrief zum 35. Betriebsjubiläum.



Mein Beruf in der Zukunft – Projektorientiertes Lernen am OSZ Kraftfahrzeugtechnik

Wie verändert sich eigentlich mein Beruf in der Zukunft? Welche Möglichkeiten habe ich nach meiner Ausbildung? Welche Berufschancen gehen mit den technischen Innovationen meines Berufsfeldes einher? Diese und viele andere Fragen stellten sich unsere angehenden Kfz-Mechatronikerinnen und Kfz-Mechatroniker des 2. Ausbildungsjahres im Rahmen unserer Projektwoche mit dem Titel „Mein Beruf in der Zukunft“.

Am Ende des Schuljahres 2022/2023 hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit einem der vier folgenden Themen näher zu beschäftigen. Die Wahl bestand zwischen: Studieren nach der Ausbildung, Instandsetzen in der Zukunft, Meine Zukunft als Gesellin/Geselle im Betrieb und Meine Werkstatt der Zukunft. In jedem Themenfeld galt es, in einer Gruppe zu forschen und am Ende der Projektwoche in einem selbstgewählten Produkt, die Möglichkeiten der beruflichen Perspektive im jeweiligen thematischen Rahmen zu skizzieren.



1. Instandsetzen in der Zukunft

Ob mit Wasserstoff oder elektrisch angetriebene Fahrzeuge: In der Zukunft wird es mehr als „nur“ den Verbrennungsmotor geben, an dem unsere angehenden Kfz-Mechatronikerinnen und Kfz-Mechatroniker arbeiten werden. Mit modernen Antriebstechnologien beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in diesem Themenfeld. Besonders interessant

war hier der Besuch bei Herrn Bätke, der als Wasserstoffexperte gilt und uns zu Toyota/Honda M.C.F. eingeladen hatte. Des Weiteren konnten unsere Schülerinnen und Schüler eine Schulung an unserem schuleigenen TESLA von Herrn Schulz, ebenfalls ein ehemaliger Schüler von uns und nun bei TESLA tätig, genießen.

2. Meine Zukunft als Gesellin/Geselle im Betrieb

Welche Möglichkeiten habe ich eigentlich, wenn ich nach meiner Ausbildung von meinem Betrieb übernommen werde und dort weiterarbeite? Eine Frage, die viele unserer Schülerinnen und Schüler beschäftigt. Bei dieser Frage standen ihnen Experten der Kfz-Innung Berlin mit Rat und Tat beiseite. So konnte Orientierung bei folgenden Fragen gegeben werden: Wie werde ich Kfz-Meisterin/Kfz-Meister? Wie werde ich Serviceberaterin/Serviceberater? Wie werde ich Sachverständige/Sachverständiger etc.?

3. Meine Werkstatt der Zukunft

Wie muss meine Kfz-Werkstatt in Zukunft ausgestattet sein? Was bedeutet es, selbstständig zu sein? Diese und weitere Fragen standen für die Schülerinnen und Schüler, die sich für dieses Thema entschieden haben, im Mittelpunkt. Auch hier konnten wir uns über externe Expertise freuen: Zu Besuch im papierfreien Audi Zentrum in Berlin Charlottenburg erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in fast vollständig digitalisierte Werkstattabläufe und hatten die Möglichkeit, noch offene Fragen an die Verantwortlichen zu richten. In puncto Selbstständigkeit stellte sich Herr Martin Spöri, der seit Jahrzehnten Inhaber einer Autowerkstatt ist, den noch offenen Fragen und berichtete von Chancen und Risiken,



die aus seiner Sicht mit dem Thema Selbstständigkeit einhergehen.

4. Studieren nach der Ausbildung

Welche Studiengänge (mit technischem Bezug) gibt es überhaupt? Wo kann ich studieren? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Und ganz allgemein: Ist das Studium überhaupt etwas für mich? All diese Fragen (und noch viele mehr) waren bei der Beschäftigung mit dem The-

ma „Studieren nach der Ausbildung“ zentral. Mit starken Partnern wie der TU und HTW an unserer Seite konnten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über das Studium und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen erlangen. Besonders gewinnbringend wurde von unseren Schülerinnen und Schülern die Ehemaligen-Gesprächsrunde empfunden. Hier berichteten einstige Schüler unserer Schule von ihren Studienerfahrungen und hatten viele Tipps parat.

Produktpräsentation

Am Ende der Woche duften wir Zeuge der Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler werden und konnten ihre Produktergebnisse in Form eines Galerierundgangs bestaunen. Es wurden Vlogs gedreht, Podcasts aufgenommen, Padlets konzipiert und Explainitys entwickelt.

Ein großes Dankeschön gilt den Kolleginnen und Kollegen für die Begleitung der Schülerinnen und Schüler sowie den Ausbilderinnen und Ausbildern für die Unterstützung ihrer Azubis bei den Präsentationen. Ein besonderer Dank gilt den externen Experten. Nur durch die Unterstützung von Ihnen konnte die Projektwoche das werden, was sie schlussendlich auch war – ein voller Erfolg!

K. Endter



TECHNIK BRAUCHT SICHERHEIT

Heute sind wir ein großes Unternehmensnetzwerk und die Nummer eins unter den amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen freiberuflicher Sachverständiger. Dabei unterstützen wir Sie als zuverlässigen Partner, damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft widmen und für die Zufriedenheit Ihrer Kundinnen und Kunden sorgen können. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in die Zukunft ebnen!

www.gtue.de

Jubiläen und Ehrungen

Die allerbesten Glückwünsche!

Gründungsjubiläen Juli – September 2023

Unsere Mitgliedsunternehmen

Werner Lautenschlaeger Meisterbetrieb GmbH Reparaturen und Handel mit Kraftfahrzeugen Neuendorfer Str. 2-4, 13585 Berlin	am 01.07.2023	85. Jubiläum
Uwe Schalow Karosserie- & Kfz-Meisterbetrieb Weißenhöher Str. 1, 12683 Berlin	am 01.07.2023	35. Jubiläum
Leonhardt Garagen GmbH Sächsische Str. 30, 10707 Berlin	am 01.08.2023	85. Jubiläum
Jörgen Michaelis Alfelder Str. 22, 12683 Berlin	am 01.08.2023	35. Jubiläum
Niklaas Walther Neuendorfer Str. 67 F, 13585 Berlin	am 03.08.2023	25. Jubiläum
Thomas Hecker Heidelberger Str. 61/62, 12435 Berlin	am 02.09.2023	10. Jubiläum
Streiber & Beetz Inh. Mathias Beetz e. K. Waidmannsluster Damm 7, 13507 Berlin	am 21.09.2023	25. Jubiläum
Auto-Mücke-GmbH Korkedamm 6, 12524 Berlin	am 03.09.2023	30. Jubiläum
Walter Franke GmbH & Co KG Prinzessinnenstr. 30, 12307 Berlin	am 08.09.2023	90. Jubiläum

Jubiläen und Ehrungen

Die allerbesten Glückwünsche!

Meisterjubiläen Juli – September 2023

In unserer Mitgliedsfirma

Andreas Noack M-COLOR Karosserie Lackiererei GmbH	am 20.09.2023	15. Jubiläum
Frank Kindel Frank Kindel Franks Garagen	am 24.09.2023	20. Jubiläum
Peter Mücke Auto-Mücke-GmbH	am 28.09.2023	30. Jubiläum
Gerhard Stempel Gerhard Stempel	am 10.07.2023	25. Jubiläum
Alexander Meister M-COLOR Karosserie Lackiererei GmbH	am 29.07.2023	10. Jubiläum

Neue Innungsmitglieder

Herzlich willkommen!

- Abdullah Bürkan Erten**
Kfz-Meisterbetrieb
USTAM
Moosrosenstraße 18-20, 12347 Berlin
- E2H2**
DriveSystems GmbH
Industriestraße 36/38, 12099 Berlin



Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Obermeister	Thomas Lundt	030 / 815 5022 0171 / 723 3980
Stellv. Obermeister	Manfred Zellmann	030 / 679 721-0
Stellv. Obermeister und Pressesprecher	Anselm Lotz	030 / 787 9920 0171 / 445 9345
Schatzmeister	Gaetano Foti	030 / 809 9980
Lehrlingswart	Axel Pilatowsky	030 / 661 4558
Vorstandsmitglied	Dirk Zuknick	030 / 514 6472
Beratendes Mitglied	Katrin Riehl	0151 / 2218 4238
Beratendes Mitglied	Thilo Troll	0176 / 722 341 77
Beratendes Mitglied	Herwarth Wartenberg	030 / 7610 6900

Verwaltung

Geschäftsführung	Dieter Rau	030 / 2590 5151
Assistentin der Geschäftsführung und des Vorstands	Janina Schindler	030 / 2590 5150
Mitglieder, Recht, Datenschutzbeauftragte	Ines Schütze	030 / 2590 5157
Personalabteilung, Buchhaltung	Sabine Fischer	030 / 2590 5152
Buchhaltung	Manuela Roick	030 / 2590 5153
Buchhaltung	Lisa Graef	030 / 2590 5155
Schiedsstelle	Janina Schindler	030 / 2590 5159
IT-Manager	Oleksandr Papuga	030 / 2590 5133

AU-Abteilung

AU-Abteilungsleiter	Uwe Fischer	030 / 2590 5140
AU-Betriebskontrolle	Uwe Kadler	030 / 2590 5142
AU-Schulungen, Shop	Rita Mikowski	030 / 2590 5143

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Berlin

Leiter der Fachschule	Dieter Rau	030 / 2590 5151
Stellv. Leitung	Sebastian Niewiara	030 / 2590 5154
Sekretariat, Meisterschule	Sarah Damm	030 / 2590 5131
Schulplanung	Tanja Kuschnereit	030 / 2590 5135
Ausbildungsverträge, Ülu	Daniel Siekmann	030 / 2590 5136
Prüfungswesen	Gabriele Skrzeba	030 / 2590 5132
Prüfungswesen	Sarah Damm	030 / 2590 5134

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Bernau

Stellv. Leitung	Thomas Schade	03338 / 706 0427
Sekretariat	Nicole Frontzek-Oberländer	03338 / 7060-0

Rechtsanwalt und Betriebsberatung für Mitglieder

Rechtsanwalt der Innung	Umut Schleyer	030 / 2590 5280
Solvenznavigation	Kristina Borrmann	030 / 2590 5290

IMPRESSUM

BERLINER KRAFTFAHRZEUGGEWERBE
Heft 3. Quartal 2023

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin
Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin

TEL: 030 / 25905-0
E-MAIL: info@kfz-innung-berlin.de
WEB: kfz-innung-berlin.de

REDAKTIONSTEAM: Thomas Lundt, Dieter Rau, Johanna Hütter

FOTOS: Kfz-Innung Berlin, OSZ Kraftfahrzeugtechnik, Pexels:
Artem Makarov, Alena Koval, Lara Jameson

DRUCK: Königsdruck GmbH

VERÖFFENTLICHT: September 2023